

Präsident bei den erreg. Uebungen der lausitz. Predigergesellsch., ord. Mitgl. der deutschen Gesellsch. für Erforschung vaterl. Sprache und Alterthümer, auch der hist. theol. Ges. zu Leipzig, Ehrenmitglied der mineral. Ges. zu Jena. Ward M. in Leipzig 1799, habil. sich daselbst 1800, ward in Wittenberg D. 1812 und am 26. Septbr. 1815 in den akadem. Senat aufgenommen. N. Neum. neben dem Paulinum.

Hr. D. Chr. Fr. Illgen, zweiter ord. Prof. d. Theol., der Phil. auß. Prof., d. J. Dechant, des Hochst. Meissen Capitular, Präsident der histor. theol. Gesellsch., ord. Mitgl. der deutsch. Ges. für Erforschung vaterl. Spr. und Alterth., Ehrenmitgl. d. kön. sächs. philolog. Ges., auch Mitgl. der Committé der hies. Bibelges. u. des Missionsvereines, so wie ord. Mitgl. d. kön. Ges. für nord. Alterthumskunde zu Kopenhagen u. d. Ges. der niederl. Literat. zu Leiden. Ward 1809 in Leipzig M., 1813 Baccalaureus d. Theol., habil. sich 1814, ward außerord. Prof. der Phil. 1818, der Theol. 1823, D. der Theol. 1823 zu Königsberg, ordentl. Prof. der Theol. 1825 und am 22. März 1826 in die theol. Fac., so wie am 20. April dess. J. in den akad. Senat aufgenommen. Alter Neumarkt, Paulinum.

Hr. D. Chr. Glob. Lebr. Großmann, 3. ordentl. Prof., des Stifts Zeitz Canonicus, Beisitzer des kön. Landes-Consistorii. der königl. Kreisdirection u. des könig. Ehegerichts, Pastor an der Thomaskirche, der Leipz. Diöces Superintendent, Präsident der hiesigen Bibelgesellsch., Mitglied der Schulcommission und der histor. theol. Ges. allhier. Ward D. in Leipzig 1828, disp. sich hier ein den 15. Sept. 1829, ward darauf d. 16. Sept. in die theol. Facultät und den 26. Sept. in den akad. Senat aufgenommen. Thomaskirchhof, Amtswohnung.

Hr. D. Georg Benedict Winer, 4. ordentlicher Prof., königl. sächs. Kirchenrath, Präsident der exegetischen Gesellsch. und ordentl. Mitgl. d. hist. theol. Ges. in Leipzig und der Ges. pro vindicanda religione christiana im Haag corresp. Mitgl. Ward M. in Jena 1816, habil. sich hier 1817, ward außerordentl. Prof. der Theol. 1818; D. der Theol. zu Halle u. Rostock 1819, folgte 1823 einem Rufe nach Erlangen als ordentl. Prof. der Theol., und 1832 hierher nach Leipzig, ward 1833 den 1. April in die theol. Fac. und den 2. April in den akad. Senat aufgenommen. Petersstr. 68.

Hr. D. Aug. Ludw. Glob. Krehl, 5. ordentl. Prof. der Theol. mit Sitz und Stimme in der Facultät, Universitätspr., Direct.